

# TE Bvwg Beschluss 2020/10/6 W274 2204648-1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2020

**Entscheidungsdatum**

06.10.2020

**Norm**

AsylG 2005 §3 Abs1

AsylG 2005 §3 Abs2

AsylG 2005 §3 Abs4

AsylG 2005 §3 Abs5

AVG §62 Abs4

B-VG Art133 Abs4

VwGVG §17

**Spruch**

W274 2204648-1/30E

**2. BERICHTIGUNGSBESCHLUSS**

Das Bundesverwaltungsgericht fasst durch Mag. Lughofer als Einzelrichter in der Beschwerdesache der Beschwerdeführerin XXXX , auch XXXX , geb. XXXX , vertreten durch Mag. Susanne SINGER, Rechtsanwältin, Ringstraße 9, 4600 Wels, belangte Behörde Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, wegen internationalem Schutz, den

**BESCHLUSS:**

Über Antrag der belangten Behörde sowie der 2.-BF XXXX wird der Beschluß vom 1.10.2020 betreffend das Geburtsdatum der 2.-BF XXXX dahingehend berichtigt, dass dieses statt „ XXXX “ richtig: „ XXXX “ lautet.

Die Revision ist gemäß Art. 133 Abs. 4 B-VG nicht zulässig.

**Text****Begründung:**

Das richtige Geburtsdatum ergibt sich bereits aus der Begründung des Beschlusses vom 1.10.2020. Die Angabe des Geburtsdatums im Spruch mit XXXX beruht auf einem Versehen.

Der Ausspruch über die Unzulässigkeit der Revision folgt dem Umstand, dass die Datumsberichtigung keine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung darstellt.

**Schlagworte**

Berichtigung der Entscheidung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:BVWG:2020:W274.2204648.1.01

**Im RIS seit**

21.01.2021

**Zuletzt aktualisiert am**

21.01.2021

**Quelle:** Bundesverwaltungsgericht BVwg, <https://www.bvwg.gv.at>